

Ein Bürgerbus für die Menschen aus Lieberose, Straupitz, Jamlitz, Schwielochsee, Alt Zauche, Neu Zauche, Spreewaldheide und Byhleguhre-Byhlen

Für die Zukunft unserer Region ist Mobilität von entscheidender Bedeutung. Wie erreichen wir auch ohne Auto unsere Arbeitsstellen, den Arzt oder das Einkaufszentrum, obwohl die Busverbindungen immer weniger werden? Gesucht wird eine bezahlbare und attraktive Alternative! Vor diesem Hintergrund haben sich die Amtsverwaltung, der Landkreis, die regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald, der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg und einige engagierte Einzelpersonen darauf verständigt, auf die Erfahrung ähnlich schwach besiedelter Regionen zurückzugreifen und einen Bürgerbus für die Menschen des Amtes Lieberose/Oberspreewald einzurichten.

Was ist ein Bürgerbus?

Das Prinzip der Bürgerbusse wird in Brandenburg bereits seit 2005 erfolgreich betrieben. Ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer (zumeist Vorruheständler, Rentner und arbeitssuchende Menschen) fahren mit einem Kleinbus diejenigen Strecken ab, die sich für einen konventionellen Nahverkehrsbetrieb nicht lohnen. Dadurch wird die Lebensqualität in der Region und damit deren Attraktivität deutlich verbessert. Nicht zu unterschätzen ist allerdings das beträchtliche bürgerschaftliche Engagement, das mit einer solchen Tätigkeit verbunden ist. Der Bürgerbus-Verein wird entscheidend daran mitwirken, soziale Netzwerke zu erhalten und wieder neu zu knüpfen. Übrigens haben die bereits bestehenden Bürgerbusse die Erfahrung gemacht, dass das ehrenamtliche Engagement wesentlich dazu beiträgt, attraktive Arbeitsplätze zu erhalten.

Wie funktioniert ein Bürgerbus?

Das Fahrzeug, in der Regel ein Kleinbus mit 8 Plätzen plus Fahrer, gehört dem BürgerBusverein, die Betriebskosten übernimmt der Landkreis. Die Fahrerinnen und Fahrer sind im BürgerBusverein, organisiert. Die Streckenführung wird vom Verein in Absprache mit dem örtlichen Nahverkehrsunternehmen, hier der Regionalen Verkehrsgesellschaft Spreewald mbH (RVS), geplant. Der Fahrplan wird ebenfalls von der RVS erarbeitet – es gibt also in jedem Fall eine sehr enge Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Verkehrsunternehmen, denn es gilt der VBB-Tarif. Das bedeutet, dass der Nutzer zwar den Komfort einer sehr individuellen Beförderung genießt, zum anderen aber hier auch Fahrscheine bis nach Berlin, Cottbus und Beeskow kaufen und somit alle Vorzüge des VBB-Tarifs genießen kann.

Wir werden in den nächsten Wochen im Rahmen von Gemeindevertreterversammlungen in den Gemeinden ausführlich über den Bürgerbus informieren. Die ersten Termine sind:

- 15.02.2010 19:00 Uhr in der Aula der Grundschule, Cottbuser Straße 12, 15868 Lieberose
- 18.02.2010 19:00 Uhr im Ratssaal, Kirchstraße 11, 15913 Straupitz
- 01.03.2010 19:00 Uhr im Gemeinderaum „An der alten Schule“, Goyatzer Dorfstraße 3, 15913 Schwielochsee OT Goyatz

Sie können sich aber auch jederzeit bei der TEG mbH über den Bürgerbus informieren:

Ansprechpartner bei der TEG:

Marcel Boschan

Boschan@TEG-LDS.de

Tel.: 035475/863-42

www.TEG-LDS.de

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich für den Bürgerbus engagieren würden! Er trägt dazu bei, unserer Region eine Zukunft zu geben!